



AKTION ÖSTERREICH – TSCHJECHISCHE REPUBLIK
Wissenschafts- und Erziehungskooperation
AKTION ČESKÁ REPUBLIKA – RAKOUSKO
spolupráce ve vědě a vzdělávání

ABSCHLUSSBERICHT / ZÁVĚREČNÁ ZPRÁVA

**Einreichsstelle für Österreich und Tschechien:
 Místo pro podávání návrhů projektů pro ČR i Rakousko:**

Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport /
 Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy,
 Odbor mezinárodních vztahů
 Karmelitská 529/5
 118 12 Praha 1
 ID Daten-Mailbox (datová schránka): vidaawt

Projektnummer/Číslo projektu:

98p18

(Bitte nicht ausfüllen! / Prosíme nevyplňovat!)

Projektbezeichnung / Název projektu:

(auf Deutsch oder English und auch Tschechisch / německy nebo anglicky a také česky, max. á 120 Zeichen/znaků)

Fachexkursion „Innovativ und zukunftsweisend Deutsch unterrichten“

Odborná exkurze „Vyučovat němčinu inovativně a s výhledem do budoucna“

Antragstellerin bzw. Antragsteller (Name, Titel, Funktion) / Předkladatel (jméno, titul, funkce):

Mgr. Helena Hradílková, Assistentin und Vizeleiterin des Lehrstuhls

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Masaryk-Universität Brno / Masarykova univerzita Brno

Fakultät / fakulta: Pädagogische Fakultät / Pedagogická fakulta

Institut / Katedra n. institut: Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur / Katedra německého jazyka a literatury

Adresse / Adresa: Poříčí 623/7, 60300 Brno, Tschechische Republik

Tel.: +420 549 49 3991

E-Mail : hradilkova@ped.muni.cz

Projektpartnerin bzw. Projektpartner (Name, Titel, Funktion) / Partner spolupráce (jméno, titul, funkce):

Mgr. Michal Dvorecký, PhD, Studienprogrammleiter Deutsche Philologie

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Universität Wien

Fakultät / fakulta: Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut / Katedra n. institut: Institut für Germanistik, Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Adresse / Adresa: Porzellangasse 4, 1090 Wien, Zimmer 413

Tel.: +43-1-4277-42106

E-Mail: michal.dvorecky@univie.ac.at

Verwirklichte Aktivitäten und erzielte Ergebnisse

Im Termin 22.2. bis 24.2. 2024 haben DaF-Studierende der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brunn an einer Exkursion teilgenommen, während der sie die Gelegenheit hatten sowohl am interessanten und hinsichtlich ihrer zukünftigen Berufssituation relevanten Programm teilzunehmen als auch sich mit DaF/DaZ-Studierenden der Universität Wien auszutauschen.

Am 22.2. fanden an der Universität Wien eine Vorstellung des Tschechischen Zentrums und ein Workshop mit dem Titel Lernen in Bewegung statt. Da Herr Dvorecký an diesem Tag erkrankt worden ist, wurde die Workshopleitung von tschechischen Partnerinnen, Frau Dalsant und Frau Hradilková, unter online Unterstützung von Herrn Dvorecký, übernommen.

An folgenden zwei Tagen, also am 23.2. und am 24.2. übersiedelten alle Projektteilnehmende an die Pädagogische Hochschule Wien, um an der ÖDaF-Jubiläumstagung teilzunehmen. Studierende beider Universitäten hatten die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot von Workshops und Kurzvorträgen zu wählen und individuell ihr Programm so zu gestalten, dass sie ihr fachliches und didaktisches Wissen in Bezug auf eigene Unterrichtsgestaltung vertiefen konnten.

Studierenden der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brunn wurde im Sommersemester 2024 ergänzend zu dieser Exkursion ein Wahlfach zum Thema der erwähnten Veranstaltungen angeboten, im dessen Rahmen sie über ihre Vorerfahrungen sowie persönlichen Einstellungen, Interessen und Fragen berichten, sowie ihre konkreten individuellen Zielsetzungen und Erwartungen an den bevorstehenden Tagungsbesuch formulieren konnten. Bei einer Nachbesprechung hatten sie die Möglichkeit, die neu erworbenen Kenntnisse und das neue Faktenwissen in der Gruppe zu sammeln, deren Relevanz für zukünftige Unterrichtssituationen zu reflektieren und erste Umsetzungsmöglichkeiten für ihre spätere Tätigkeit als DaF-Lehrer/-innen zu skizzieren. Die gewährten ECTS-Punkte für tschechische Studierende: 2 ECTS.

Bewertung des Projektverlaufs

Die DaF/DaZ-Studierende konnten ihre Lehrkompetenzen erweitern und sich gezielt auf ihre zukünftige Unterrichtspraxis vorbereiten. Auf fachlicher Ebene erhielten die Studierenden einen Einblick in die vielen Facetten und Aspekte eines zukunftsorientierten und innovativen Deutschunterrichts. Dieses Wissen konnten sie in einem Wahlfach weiter vertiefen. Praktisch gesehen bot die Exkursion eine wichtige Möglichkeit zum fachlichen und erfahrungsbezogenen Austausch.

Im Rahmen eines einsemestrigen Seminars und zu Beginn der Exkursion hatten die Studierenden die Gelegenheit über ihre Vorerfahrungen sowie persönlichen Einstellungen, Interessen und Fragen zu berichten. Auf dieser Basis formulierten sie konkrete individuelle Zielsetzungen und Erwartungen an das bevorstehende Programm. Der Besuch des einführenden Workshops sowie der verschiedenen Veranstaltungsangebote der ÖDaF-Tagung ermöglichte allen Teilnehmenden einen ständigen Austausch.

Auf einer allgemein praktischen Ebene ermöglichte die Exkursion den Studierenden, Fortbildungsangebote im DaF/DaZ-Bereich kennenzulernen und etwaige Hemmungen und Ängste abzubauen. Zudem stellte die persönliche Vernetzung angehender Lehrer/-innen aus beiden Ländern einen wichtigen Grundstein für zukünftige Kooperationen, Austauschprojekte, Partnerschaften und andere gemeinsame Aktivitäten in ihrer späteren Berufspraxis dar.

Neue Kenntnisse und Erfahrungen der Studierenden wurden in Form von Reiseberichten, selbständigen Didaktisierungen und Infoplakaten gesammelt und weiteren Studierenden, vor allem an der Pädagogischen Fakultät Brno, zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Exkursion erfolgreich zur Erweiterung der Lehrkompetenzen der Studierenden beigetragen hat und ihnen wertvolle Einblicke und praktische Erfahrungen für ihre zukünftige Unterrichtstätigkeit vermittelt hat.

Aus den Berichten:

„Den Workshop fand ich interessant und es war schön, dass wir in Gruppen arbeiten konnten. ... Das Programm hat mir sehr gut gefallen und bin glücklich über die großartige Gelegenheit!“ (Tereza Hejlová)

„Wir haben sehr schöne Orte besucht, wie zum Beispiel Stephansdom, Hofburg, Parlament oder Rathaus.“ (Klára Ševčíková)

„Was ich an dieser Exkursion liebe, ist, dass man die Studenten und Lehrende an der Uni besser kennenlernen kann und deshalb bin ich für diese Gelegenheit dankbar. Nicht nur, dass man zum Kontakt mit Leuten, die Deutsch sprechen kommen kann, sondern auch, dass es Spaß macht.“ (Radka Koudelková)

„Mir hat vor allem gefallen, dass wir die Möglichkeit hatten, direkt mit den Pädagogen über die verschiedenen Unterrichtsmaterialien zu sprechen. So konnten sie ihre Empfehlungen zu einem bestimmten Lehrbuch meist auch aus praktischer Sicht geben.“ (Adéla Jamborová)

„Es gab mehrere mögliche Workshops, die wir besuchen konnten. Ich habe mit meinen Freunden einen besucht, der Virtuelle Escape Rooms im Fremdsprachenunterricht mit Google Forms hieß und von Julia Weber geleitet wurde. Und ich muss sagen, dass das für mich wahrscheinlich der beste Moment der ganzen Konferenz war, denn ich war sehr überrascht und wirklich fasziniert von dieser Idee.“ (Tereza Gregorová)

„Ich habe, ehrlich gesagt, noch nie über diese Art von innovativem Unterricht nachgedacht, daher hat mich diese für mich völlig neue Art des Unterrichtens absolut begeistert und mir neue Inspiration gegeben. Vor allem, weil es für die Schüler eine Möglichkeit ist, auf kreative und innovative Weise zu lernen.“ (Adéla Jamborová)

„Ich habe diese ganze Exkursion sehr genossen, denn ich besuche Wien immer gerne und in der Kombination mit der Konferenz und dem tollen Kollektiv, das wir hier gebildet haben, war es wirklich eine sehr gelungene Exkursion, von der ich nicht nur schöne Erinnerungen, gute Erfahrungen, sondern auch tolle Fotos habe. Vielen Dank an alle, die an der Organisation dieser Konferenz und dieses Kurses beteiligt waren!“ (Ondřej Slávik)

„Ich möchte mich bei der AKTION Brno für die finanzielle Unterstützung unserer Expedition bedanken. Gleichzeitig möchte ich Frau Hradílková und Frau Dalsant für die Organisation der gesamten Konferenz danken, die mich nicht nur inspiriert, sondern auch die dringend benötigte Motivation für mein Studium und meine Arbeit als Deutschlehrer gegeben hat, die ich seit vier Jahren mache.“ (Václav Kulich)

Brno, 12.6.2024 

Ort, Datum, Antragstellerin

Mgr. Helena Hradílková

Wien, 12.6.2024 

Ort, Datum, Projektpartner

Mgr. Michal Dvorecký, PhD



ABSCHLUSSBERICHT – TeilnehmerInnenliste

Projektnummer: 98p18

Projektbezeichnung: *Fachexkursion Innovativ und zukunftsweisend Deutsch unterrichten*

Namen der tschechischen TeilnehmerInnen

Studierende

Doležalová, Lenka
Gregorová, Tereza
Hejlová, Tereza
Hudáková, Barbora
Jamborová, Adéla
Knopp, Jakub
Koudelková, Radka
Kulich, Václav
Okamurová, Edita
Pekařová, Julie
Stávik, Ondřej
Ševčíková, Klára
Ludmila Erbesová (von OEAD nur die Tagugsgebühr übernommen)

Unterrichtende

Dalsant, Johanna
Hradílková, Helena

Braun, 12.6.2024 

Ort, Datum, Antragstellerin

Mgr. Helena Hradílková


Wien, 12.6.2024

Ort, Datum, Projektpartner

Mgr. Michal Dvorecký, PhD